

Wohnimmobilienfinanzierung

Neue gesetzliche Vorgaben und offene Regelungsbereiche

3. Juli 2015

Mercure Frankfurt-Eschborn Helfmann-Park

Referenten

Prof. Dr. Kai-Oliver Knops

Frank-Christian Pauli

Dr. Lutz Ph. Roth

Judith Wittig

Fachanwaltsordnung § 15: „Fortbildung“

Für dieses Seminar kann eine FAO-Bescheinigung mit insgesamt 6 Stunden Seminarzeit ausgestellt werden.



Börsen-Zeitung
Zeitung für die Finanzmärkte

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN

Zielsetzung

Das Seminar hat das Ziel, die Umsetzung der EU-Wohnimmobilienkreditrichtlinie in das deutsche Recht zu erläutern und die Auswirkungen aus Sicht der Kreditinstitute und Verbraucher zu diskutieren.

Die Referenten werden offene Rechtsfragen, die sich seit der Verabschiedung der Richtlinie ergeben haben, offenlegen und denkbare Lösungsansätze darlegen.

Außerdem wird praxisnah dargestellt, welche Umsetzungsmaßnahmen ein Kreditinstitut zu treffen hat und welche Bereiche und Produkte von den Anpassungen an die neue Rechtslage betroffen sind.

Teilnehmer

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte in der Kreditwirtschaft, Syndizi, Rechtsanwälte und Juristen, die sich mit Fragen rund um das Kreditrecht beschäftigen.

Referenten

Univ.-Prof. Dr. Kai-Oliver Knops

ist seit 2008 Inhaber des Lehrstuhls für Zivil- und Wirtschaftsrecht, insb. Bank-, Kapitalmarkt- und Verbraucherrecht an der Universität Hamburg. Er kommentiert das Verbraucherkreditrecht im Beck'schen Online-Großkommentar zum BGB und ist Mitautor in verschiedenen Kommentaren u.a. Soergel (BGB), Bruck/Möller (VVG), von der Groeben/Schwarze/Hatje (EU-Recht). Er ist Mitherausgeber u.a. des Handbuchs zum deutschen und europäischen Bankrecht, Mitglied des Verbraucherbeirats bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und hat Parteien u.a. in verschiedenen Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof vertreten.

Frank-Christian Pauli

arbeitet seit 2002 beim Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. und ist als Referent für die Bereiche Kredite und Zahlungsverkehr zuständig. Er hat sowohl für den deutschen Verbraucherschutz als auch für den europäischen Dachverband BEUC in Brüssel die Entwicklung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie eng begleitet – seit dem Mortgage Dialogue 2004 – und ist nun auch mit der Vertretung der Verbraucherinteressen bei ihrer Umsetzung beschäftigt. Der Volljurist bringt dazu unter anderem auch die Erfahrung aus der Entwicklung der Verbraucherkreditrichtlinie ein und hat auch in verschiedenen Expertengruppen der EU-Kommission mitgewirkt.

Dr. Lutz Ph. Roth

ist Referent am Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. Er ist im Referat Schuldrecht I tätig, das u.a. die Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie federführend betreut. Er hat zuvor als Referent an der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Europäischen Union u.a. diese Richtlinie für die BRD mitverhandelt. Seine berufliche Laufbahn hat er als Richter und Staatsanwalt in Sachsen begonnen.

Judith Wittig

ist Syndikus einer deutschen Großbank in Frankfurt und seit 1999 in der Zentralen Rechtsabteilung beschäftigt. Sie betreut dort das Kreditgeschäft mit Privat- und Geschäftskunden. Die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit liegen im allgemeinen Darlehens- und Verbraucherdarlehensrecht, in den spezifischen Rechtsfragen bei Verbraucherverträgen (Widerrufsrecht, Haustürgeschäfte, Fernabsatz von Finanzdienstleistungen, etc.) sowie im Kreditsicherungsrecht und Insolvenzrecht. Judith Wittig ist Mitglied des Arbeitskreises Kredit- und Kreditsicherungsrecht beim Bundesverband deutscher Banken.

Programm -- 9.30 bis ca. 17.00 Uhr

9.30 Uhr

Einführung in die EU-Wohnimmobilienkreditrichtlinie und das Umsetzungsgesetz

- Zielsetzungen und Anwendungsbereich der Richtlinie
- Übersicht über die wesentlichen Regelungsinhalte der Richtlinie
- Stand des Gesetzgebungsverfahrens sowie Zeitplan
- Grundsätze und Zielsetzungen bei der Umsetzung in deutsches Recht

Dr. Lutz Ph. Roth

10.45 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr

Die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Bankpraxis Teil I

Pflichten der Kreditinstitute und Kreditvermittler vor Abschluss eines Darlehensvertrags

- Werbung, vorvertragliche Pflichten und Erläuterungspflichten
- Simulationen von Zinsentwicklungen und Währungsschwankungen
- Notwendige Maßnahmen zur Vorbereitung des Abschlusses

Anpassungsbedarfe im Darlehensvertrag

- Berechnung des effektiven Jahreszinses
- Kündigungsrechte des Verbrauchers und des Kreditinstituts
- Vorfälligkeitsentschädigung (Entstehen des Anspruchs und Berechnung)
- Echte und unechte Abschnittsfinanzierungen
- Widerrufsrecht

Judith Wittig

12.45 Uhr Mittagessen

13.45 Uhr

Die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Bankpraxis Teil II

Sonderfälle:

- Fremdwährungsdarlehen
- Darlehen mit veränderlichen Zinssätzen
- Kopplungs- und Bündelungsgeschäfte

Behandlung des Verbrauchers in Zahlungsschwierigkeiten

- Folgen einer Kündigung
- Verwertungsrechte des Kreditinstituts

Judith Wittig

14.15 Uhr

Wohnimmobilienkreditverträge aus Verbrauchersicht

Einschließlich:

- Alternative zum bisherigen Vorfälligkeitsentschädigungsmodell
- Problematik der Nullprozentfinanzierung

Frank-Christian Pauli

15.15 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr

Offene Regelungsbereiche

- Vorfälligkeitsentschädigung
- Restschuldversicherung
- Datio in solutum
- Kreditverkäufe
- Zwangsvollstreckung

Prof. Dr. Kai-Oliver Knops

ca. 17.00 Ende der Veranstaltung

Teilnahmebedingungen und Anmeldung

Organisation / Rückfragen

WM Seminare ♦ Postfach 11 09 32 ♦ 60044 Frankfurt am Main ♦ Tel.: +49 69 2732 162 ♦ Fax: +49 69 2732 200 ♦ www.wm-seminare.de

Datum

3. Juli 2015
9.30 bis ca. 17.15 Uhr

Veranstaltungsort

Mercure Frankfurt-Eschborn Helfmann-Park
Helfmann-Park 1
65760 Eschborn/Frankfurt
Tel. +49 6196 9697-0

Anmeldung zum Seminar Nr. S15-801M

(unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen)

Am WM-Seminar „Wohnimmobilienfinanzierung“ am 3. Juli 2015 in Eschborn nehme ich teil. Der Seminarpreis pro Person in Höhe von EUR 875,- zzgl. MwSt. wird nach Erhalt der Rechnung überwiesen. Die Rechnung bitte ich auszustellen auf

mich Firma/Institut.

Preis/Leistungen

Nach Eintreffen Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine elektronische Rechnung über den Seminarpreis in Höhe von EUR 875,- (zzgl. 19% MwSt. = EUR 166,25). Die Rechnung wird Ihnen elektronisch zugestellt. Wenn Sie eine postalische Rechnung wünschen, dann lassen Sie es uns bitte wissen: Der Rechnungsbetrag muss vor Seminarbeginn eingegangen sein. Im Preis enthalten sind die Teilnahme am Seminar, Mittagessen, Erfrischungen/Pausengetränke und Arbeitsunterlagen. Der Verlag behält sich kurzfristige Programmänderungen vor.

Rücktritt / Storno

Die Anmeldung zum Seminar ist verbindlich. Bei Nichtteilnahme wird der volle Preis erhoben. Es ist möglich, eine Ersatzperson zu benennen. Bei Storno der Teilnahme am Seminar später als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird eine Aufwandsentschädigung von EUR 300,- (zzgl. 19% MwSt. = EUR 57,-) berechnet. Bei Storno der Teilnahme früher als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung entstehen keine weiteren Kosten. Der Verlag behält sich vor, das Seminar ggf. abzusagen. In diesem Fall wird der bereits gezahlte Seminarpreis zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegenüber dem Verlag bestehen nicht.

Dieses Angebot gilt nur für Unternehmer. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die Seminaranmeldung für die gewerbliche bzw. selbständige berufliche Tätigkeit erfolgt.

Verbraucher (Privatpersonen) stellen eine unverbindliche Seminaranfrage bitte hier: seminare@wmseminare.de

Unterkunft/Hotel

Für die Teilnehmer steht ein begrenztes Zimmerkontingent im Hotel zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt unter Berufung auf die Veranstaltung vor.

Werbung

- Ja, ich bin mit dem Erhalt von weiteren Informationen (Werbung) zu Produkten und Dienstleistungen der WM Gruppe einverstanden.
- Dies gilt auch für Informationen per E-Mail.



Rules Regulations

Der Regulierungs-Newsletter der Börsen-Zeitung

Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht** drei Wochen lang kostenlos und unverbindlich erhalten.

Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **Börsen-Zeitung** vier Wochen lang kostenlos und unverbindlich erhalten.

Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme **Rules & Regulations, den Regulierungs-Newsletter der Börsen-Zeitung**, sechs Wochen lang kostenlos und unverbindlich kennen lernen (E-Mail-Adresse siehe unten).

1. Teilnehmer: Name, Vorname

2. Teilnehmer: Name, Vorname

Funktion/Abteilung

Funktion/Abteilung

Telefon, Fax

Telefon, Fax

E-Mail

E-Mail

Firma/Institut

Straße/Postfach

Postleitzahl, Ort

Ort, Datum

Unterschrift

Fax +49 69 2732 200